

# Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)

<b>Zielgruppe + Teilnehmer(innen)</b>	HauptschülerInnen der 8.+9. Klassen der Konrad-Lorenz-Schule in Usingen, die voraussichtlich Schwierigkeiten haben, den Abschluss der allgemeinbildenden Schule zu erreichen und den Übergang in eine berufliche Ausbildung zu bewältigen; 16 (?) Plätze in 2012
<b>Ziele und Arbeitsschwerpunkte</b>	<p>Unterstützung beim Erreichen des Abschlusses der allgemein bildenden Schule</p> <p>Unterstützung bei Berufsorientierung und –wahl</p> <p>Begleitung bei Praktikumssuche und -durchführung</p> <p>Unterstützung und Begleitung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz</p> <p>Begleitung im ersten Halbjahr der Ausbildung mit dem Ziel der Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses</p> <p>Elektronische Dokumentation</p> <p>Aufbau von Strukturen zur Unterstützung und Verstetigung und Organisation weiterer Hilfen</p>
<b>Kooperationen</b>	<p>Bietergemeinschaft mit IFZ, Frankfurt und bbw Südhessen, Karben.</p> <p>Kooperation mit Lehrkräften und Schulleitung, mit den Eltern und weiteren Akteuren vor Ort (Freiwilligenorganisationen, Gewerbevereinen, Betrieben ...)</p>

---

---

<b>Personal</b>	... Stunden, 2 MitarbeiterInnen
<b>Finanzierung</b>	Bundesagentur für Arbeit
<b>Ergebnisse</b>	<p>Unterstützung beim Erreichen des Schulabschlusses gelingt häufiger als Übergang in eine betriebliche Ausbildung. Häufig besteht der Wunsch, eine weiterführende Schule (i.d.R. Berufsfachschule) zu besuchen (wird auch seitens der Schule gern gesehen, da dies als Erfolg der schulischen Arbeit dargestellt werden kann). Bezogen auf den Auftrag, in Ausbildung zu bringen, Ergebnisse nicht entsprechend.</p> <p>Insgesamt wechselten von den 16 TN zum Schuljahresende 2011/12 fünf TN an die Saalburgschule, davon zwei zur Berufsfachschule, einer in BGJ und zwei in BBV. Einer wechselte in die EIBE-Klasse der Feldbergschule, einer zu einer weiteren Maßnahme. 7 TN wurden von der H8 zur H9 versetzt und werden weiterhin betreut. Je ein TN wiederholen die 8. und die 9. Klasse und werden weiter betreut.</p> <p>Zum neuen Schuljahr wurden insgesamt 7 SchülerInnen neu im Programm angemeldet.</p>
<b>Planung kommendes Jahr</b>	<p>Durch Erhöhung der Platzzahl personelle Verstärkung, wieder Arbeit im Team möglich.</p> <p>Verstärkt Angebote zur Berufsorientierung in den Klassen, um das Vertrauen zu gewinnen und dann gezielt TN anzusprechen. Erlebnispädagogische und kreative Angebote ergänzen das Programm.</p> <p>Personelle Bindung von MitarbeiterInnen an jeweilige Klassen, als kontinuierliche Ansprechpartner für SchülerInnen,</p>

---

LehrerInnen und Schulleitung. Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den jeweiligen KlassenlehrerInnen.

Versuch, mit neuen Formen der Elternarbeit Kontakte und Interesse an einer Zusammenarbeit zu intensivieren.

**Virulente Themen  
oder aktuelle  
Probleme**

Räumliche Situation an der Schule, besonders seit Erhöhung der Platzzahl (= KollegInnen) äußerst schlecht, bisher hier wenig Kooperationsbereitschaft seitens der Schule.

Technische Ausstattung dürftig (internet nur über eigenen Stick, nicht genügend "funktionale" Arbeitsplätze, altes Equipment)

Wichtiges Thema für die Schule: Kontinuität der AnsprechpartnerInnen, jetzt durch erneuten Wechsel sicher wieder aktuell; wird hoffentlich durch anstehende Neubesetzung entschärft.

Thema für Mitarbeitende: keine wirklich freie Entscheidung für diesen Arbeitsbereich, stark "auftragsbezogene" Qualitätsmaßstäbe durch BA schränken inhaltliche Arbeit und pädagogisch sinnvolles Handeln tendentiell ein.

Andererseits durch Laufzeit bis 2017 (mit "Ablaufphase") rel. sicherer Arbeitsplatz.

---